

Geschäftsstelle

Roland Krumlin
Telefon 0511 1268-5300
E-Mail: r.krumlin@ssb-hannover.de

10. Mai 2016

Aktuelle Presse-Information

Neue Vereinsmarke unterstützt den Sport in Hannover

Hannoversche Kaffeemanufaktur ist erster Kooperationspartner – weitere Unternehmen sind herzlich willkommen.

In den hannoverschen Sportvereinen treffen immer wieder zwei Gegensätze aufeinander: Tolle, kreative Ideen zur Förderung des Sports und leere Vereinskassen. Trotz des hohen ehrenamtlichen Engagements und die Unterstützung der Stadt sowie des Stadtsportbundes lassen sich Projekte aufgrund fehlender Gelder nicht umsetzen. Das neue Konzept „Vereinsmarke“ soll unter dem Motto „Wir sind der Verein“ hannoverschen Unternehmen eine neue Form der Sportförderung ermöglichen.

„Ich war sofort begeistert von der Idee“, sagt **Andreas Berndt**, Chef der Hannoverschen Kaffeemanufaktur, „mit unserem neuen ‚Vereins-Kaffee‘ zeigen wir unsere Verbundenheit mit Hannover und dem Sport, gut sichtbar auf jedem Paket.“

Rita Girschikofsky, Präsidentin des Stadtsportbundes ergänzt: „Wir rufen die

hannoverschen Unternehmen auf, ein Produkt oder eine Leistung speziell mit dem Logo der Vereinsmarke zu versehen. Ein festgelegter Anteil des Erlöses geht in einen Topf, der den Sportvereinen in Hannover zur Verfügung gestellt wird.“ Die teilnehmenden Unternehmen profitieren vom Imagegewinn und von den mehr als 113.000 Mitgliedern der Sportvereine, die sicherlich gern Produkte kaufen, die direkt ihre eigene Aktivitäten unterstützen.

Die Initiatoren erwarten eine sehr positive Resonanz bei den Firmen, sieht aber auch die Sportvereine als aktive Partner: „Die Vereine sollen sich in Verbreitung der Marke einbringen und bei ihren Mitgliedern für die Produkte der Vereinsmarke werben.“ Sportvereine, die sich mit eigenen Maßnahmen beteiligen, werden über einen transparenten Schlüssel an 80 Prozent des Reinerlöses beteiligt. Beispielsweise über Hinweise in Newslettern an Mitglieder, Plakataushänge oder auch den Eigenverbrauch des Vereins-Kaffees werden Anteile erworben, die zu einer höheren Ausschüttung führen. Über die Verteilung der restlichen 20 Prozent entscheidet ein Gremium aus Sport und Wirtschaft.

Der Vereins-Kaffee der Hannoverschen Kaffeemanufaktur ist jedoch nur der aromatisch-kräftige Startschuss. Möglichst viele weitere Unternehmen sollen folgen. „Jedes Unternehmen kann ein wenig Sportlichkeit vertragen“, meint SSB-Präsidentin Girschikofsky, „von der Apfelschorle über ein Fitnessbrot oder die Geflügelwurst bis hin zum leichten Ziegenkäse ist alles denkbar.“ Natürlich auch Produkte außerhalb der Lebensmittelbranche. Interessierte Unternehmen wenden sich direkt an den Stadtsportbund: Telefon 0511 1268-5300 oder info@ssb-hannover.de.